



Retina plus News - 27. Oktober 2025



Retina plus –

Das neue Netzhaut Netzwerk

Retina plus e.V. ist ein gemeinnütziges Experten- und Selbsthilfenetzwerk von Menschen mit Sehverlust für Betroffene, Angehörige und Partner im Gesundheitswesen und darüber hinaus.

Experten in eigener Sache

Wir vernetzen und unterstützen Menschen, die direkt oder indirekt von fortschreitenden Sehverlust betroffen oder bedroht sind. Egal ob Patienten, Angehörige oder im beruflichen, schulischen, privaten oder geschäftlichen Umfeld. Retina plus schafft Perspektiven!

Schwerpunkt DOG-Kongress



DOG
2025

25.–28.9.2025
Estrel Berlin

Der Kongress der Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft e.V. (DOG) stand in diesem Jahr im Zeichen der Innovation. Das kam an: Das Leitthema „Ophthalmologie im Wandel – Gemeinsam die Zukunft gestalten“ zog insgesamt 5112 Teilnehmerinnen und Teilnehmer ins Berliner Estrel-Kongresszentrum, darunter 3.671 Fachteilnehmende – ein neuer Rekord. „Die Jahrestagung hat gezeigt, dass viel Innovationspotenzial in der Zusammenarbeit über Generationen, Institutionen und Disziplinen hinweg steckt“, resümiert DOG-Präsident Professor Dr. Siegfried Priglinger. Neben den Keynote Lectures zählten insbesondere das neue „Innovationsforum“ zu den Highlights. Auch am

Die Augenheilkunde steht vor technologischen, strukturellen und gesellschaftlichen Herausforderungen. „Auf dem Kongress wollten wir eine lebendige Plattform schaffen, auf der alle Akteure – Klinik, Forschung, Praxis, Industrie und Nachwuchs – gemeinsam an Antworten arbeiten“, erläutert Priglinger.

Beim Startup Solutions“ wurden fortgeschrittene Projekte vorgestellt, die Lösungen für offene Fragen entwickeln; beim Nachwuchs-Wettbewerb „Ophthalmo-Pitch“ zeichneten Jury und Publikum die drei besten innovativen Ideen junger Forschender aus.

„Die Innovationsinitiative mit ihren neuen Formaten hat mich durchweg begeistert“, sagt Priglinger. „Es war beeindruckend zu erleben, wie viele kreative, kluge und mutige Ideen in unserer Fachgesellschaft entstehen.“ Nun soll es in die Umsetzung gehen. „Vielversprechende Ideen dürfen nicht in der Schublade verschwinden, sondern müssen ihren Weg in die Praxis und letztlich zu den Patientinnen und Patienten finden“, betont Priglinger.

Innovationen standen auch im Fokus der drei international besetzten Keynote Lectures unter anderem mit dem belgischen Forscher Professor Dr. Bart P. Leroy, der über Herausforderungen in Gendiagnostik und Gentherapie bei Netzhauterkrankungen berichtete.

Insgesamt konnten die Augenärztinnen und Augenärzte 252 Sitzungen besuchen – drei Keynotes, 68 Symposien, zehn DOG-Updates, vier International Experts Day Sitzungen, 49 Kurse, 21 freie Vortragssitzungen, 36 Postersitzungen, 73 Arbeitssitzungen, 11 Workshops und die Führungsakademie. 1371 Beiträge konnten in den wissenschaftlichen Sitzungen präsentiert werden. In der Industrieausstellung* zeigten 114 Ausstellende auf 2.552 Quadratmetern innovative Produkte und Services.

Darüber hinaus wurden in Berlin turnusmäßig Mitglieder der Präsidien gewählt. Professor Dr. Lars-Olof Hattenbach, Ludwigshafen, hat das Amt des Präsidenten der DOG übernommen – im kommenden Jahr findet die DOG unter seiner Präsidentschaft vom 24. bis 27. September 2026 wieder im Berliner Estrel statt.

Die Mitgliederversammlung hat zudem Professor Dr. Alan C. Bird, London/Großbritannien, zum nächsten Preisträger der Graefe-Medaille gewählt.

Die Graefe-Medaille ist die höchste wissenschaftliche Auszeichnung der Fachgesellschaft und wird nur alle zehn Jahre für große Verdienste um die Ophthalmologie verliehen. Sie wird auf der DOG 2026 überreicht.

Ein zentrales Thema seiner Arbeit war die Untersuchung genetisch bedingter Netzhauterkrankungen, z. B. Retinitis pigmentosa, Netzhautdystrophien und andere degenerative Erkrankungen der Netzhaut. Er war beteiligt an der Identifikation von Gene(n), deren Mutationen zu Netzhauterkrankungen führen, und an der Charakterisierung der Pathophysiologie solcher Erkrankungen.

Dank einer Förderung der AOK konnten Vertreter von Retina plus an diesem Kongress teilnehmen, viel lernen, sich vernetzen und im direkten Austausch weitere Projektideen entwickeln.



PRObot

KI verbessert Patientenbefragungen

Preisverleihung bei der DOG

Ein digitaler Assistent begleitet Patientinnen und Patienten mit diabetischer Retinopathie durch die Therapie – mit smartem Symptomtracking und Frühwarnung bei drohendem Therapieabbruch. Ein aktueller Forschungsbeitrag mit dem Titel

„A new generation of patient-reported outcome measures with large language models“ zeigt, wie Künstliche Intelligenz (KI) künftig die Erfassung von Patientenerfahrungen verbessern könnte. Bisher beruhen sogenannte Patient-Reported Outcome Measures (PROMs) auf festen Fragebögen. Sie sind wissenschaftlich zuverlässig, erfassen aber oft nicht alle individuellen Aspekte. Durch den Einsatz moderner Sprachmodelle (Large Language Models, LLMs) könnten künftig offene und individuell angepasste Fragen gestellt und Antworten automatisch ausgewertet werden. So würden Patientenerfahrungen präziser und persönlicher erfasst – ein Gewinn für eine patientenorientierte Medizin, gerade bei chronischen oder seltenen Erkrankungen. Retina plus e.V.

war bei diesem Projekt in geringem
Umfang beratend tätig.

Zum Paper (englisch)



Neue Folge verfügbar, jetzt Hören!

Aktuelle Entwicklungen in der Netzhautforschung. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler geben exklusive Einblicke in ihre Arbeit und zeigen, wie Forschung Hoffnung für Betroffene schaffen kann - ohne falsche Versprechen zu wecken.

Neuigkeiten



Kooperation

Retina plus im Aktionsbündnis Sehen im Alter

Unterzeichnung der
"Bonner Erklärung"

Zum Tag der älteren Menschen setzte Retina plus ein starkes Signal zum: Engagement für bessere Teilhabe und Versorgung von älteren Menschen mit Sehverlust.

Als neues Mitglied des Aktionsbündnisses Sehen im Alter unterzeichnet Retina plus die Bonner Erklärung, die sich für eine nachhaltige

Verbesserung der Rahmenbedingungen für gutes Sehen im Alter einsetzt. „Sehverlust im Alter bedeutet für viele Menschen einen tiefgreifenden Einschnitt ins Leben – nicht nur medizinisch, sondern auch sozial. Mit unserem Beitritt wollen wir gemeinsam mit den Partnern im Aktionsbündnis dazu beitragen, die Bedürfnisse der Betroffenen stärker in den Fokus zu rücken und konkrete Lösungen anzustoßen“.

[Zu Sight Views](#)

RETINA PLUS WIRKT MIT!

Im Rat für Inklusion
des Deutschen Designtags



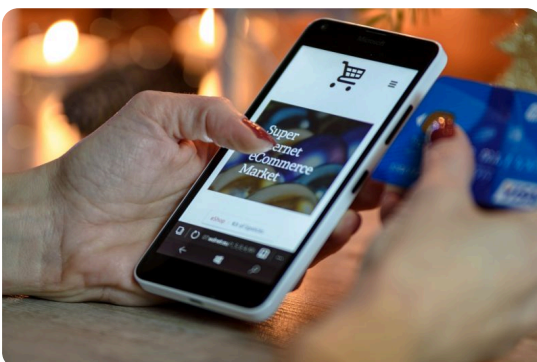
Barrierefreiheit

Retina plus im Rat für Inklusion

Beim Deutschen Designtag

Über unsere Mitgliedschaft bei **EDAD** haben wir Zugang zum Deutschen Designtag erhalten und bringen uns nun aktiv im Rat für Inklusion ein. Dort setzen wir uns dafür ein, dass Design von Anfang an barrierefrei gedacht wird – für mehr Teilhabe und Selbstbestimmung. Wir freuen uns, unsere Erfahrungen aus Selbsthilfe und Netzwerkarbeit einzubringen und berichten über Projekte und Ergebnisse in unserem Newsletter. Gemeinsam machen wir Inklusion im Design sichtbar.

[Mehr erfahren](#)



Unterstützung

Retina plus beim Online Einkauf fördern

Shop2help nutzen

Mit Ihrem Einkauf können Sie ohne Mehrkosten etwas Gutes tun.

Unterstützen Sie Retina plus einfach bei Ihren gewöhnlichen Einkäufen im Internet. Es entstehen Ihnen keine Mehrkosten, aber wir bekommen Dank Ihrer Hilfe eine Spende vom Portal. Es stehen viele bekannte Online-Shops zur Auswahl, die hier mitmachen. Sie müssen für Ihren Einkauf einfach nur diesen Link benutzen. Keine Registrierung nötig. Den Link speichern Sie am besten direkt als Favorit oder Lesezeichen ab.

Mehr Details

Kurz & bündig

Neues Informationsportal für Menschen mit Sehbehinderung oder Leseschwierigkeit
Das von der Aktion Mensch geförderte Portal der Mediengemeinschaft für blinde, seh- und lesebehinderte Menschen (MediBuS) bietet einen Überblick, welche Bücher es in einer barrierefreien Fassung gibt und wo sie ausgeliehen werden können.

Im Katalog sind Hörbücher, E-Books, Bücher in Blindenschrift und in Großdruck, die in Spezialbibliotheken in Deutschland, Österreich und der Schweiz kostenlos zur Verfügung stehen. Wer ein Buch vermisst, kann vorschlagen, dass es produziert und zur Ausleihe angeboten wird.

Braillebücher und E-Books können auch direkt heruntergeladen werden.

Zum [Informationsportal](#)



Aktuelles

Bei LinkedIn posten wir regelmäßig Neuigkeiten
Gerne anschauen und uns dort folgen.



Flyer

Unseren neuen Flyer gerne teilen oder gedruckte Exemplare anfordern.



Kontakt

Über einen Whats App Kanal sind wir auch erreichbar:
0156 796 456 19

Retina plus - Perspektiven schaffen

Uns erreichen immer wieder interessante Nachrichten, die wir hier teilen möchten. Wenn auch Sie interessante Beiträge für uns haben, zögern Sie nicht uns zu kontaktieren.

Über unseren separaten Newsletter "Retina plus *aktiv*" informieren wir Alle, die Retina plus dauerhaft, gelegentlich oder einmalig zu bestimmten Themen unterstützen bzw. dies noch tun möchten. Bei Interesse gerne melden,

Retina plus - Pressemeldungen



Tag der Sonnenbrille

Bedeutung von Sonnenschutz für die Augen



Tag der Netzhaut

Bahnbrechende Therapie erreicht zu Wenige. Info zum World Retina Day.



Weltkindertag

Früherkennung kann frühkindliche Blindheit verhindern.

Retina plus - positiv sehen

Sie müssen kein Mitglied werden, aber eine Spende wäre nett.

Unterstützung für unseren gemeinnützigen Verein mit einer kleinen Spende.

Jeder Euro hilft, um Perspektiven für Menschen mit Sehverlust zu verbessern.

Spendenkonto Retina plus e.V., IBAN Nr. DE11 3705 0198 1958 2974 24, BIC COLSDE33 XXX, Sparkasse Köln/Bonn

Jetzt spenden



Wir freuen uns, dass Sie den Newsletter abonniert haben. Gerne teilen Sie diesen doch auch in Ihrem Netzwerk.

Bei Fragen, Kritik oder Anregungen bitte eine E-Mail an info@retinaplus.de.

Für neue Abonnenten ist hier der Link zur [Anmeldung](#).



Retina plus e.V.

Kaufmannstr. 44, 53115 Bonn, info@retinaplus.de, www.retinaplus.de, [Impressum](#)

Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versendet.

Du hast diese E-Mail erhalten, weil du dich für unseren Newsletter angemeldet hast.

[Abmelden](#)